

(Free read ebook) "Der Tod und das Mdchen" - Franz Schubert und das Streichquartett (German Edition)

# "Der Tod und das Mdchen" - Franz Schubert und das Streichquartett (German Edition)

*Claudia Irion*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Claudia Irion

---

**"Der Tod und das Mädchen" - Franz Schubert und das Streichquartett**

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

GRIN Verlag 2008-04-18Original language:GermanPDF # 1 8.27 x .18 x 5.83l, .24 #File Name: 363893445476 pages | File size: 54.Mb

**Claudia Irion : "Der Tod und das Mdchen" - Franz Schubert und das Streichquartett (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised "Der Tod und das Mdchen" - Franz Schubert und das Streichquartett (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Musikwissenschaft, Note: 1,0, Katholische Universitt Eichsttt-Ingolstadt, 64 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Kammermusik erhlt ihren Namen von

dem Ort ihrer Aufführung und wendet sich an einen kleinen Kreis von Musikliebhabern. Im Gegensatz zur Orchester- und Chormusik ist sie solistisch besetzt, die geringe Stimmenzahl und Kompositionstechnik sind auf den intimen Rahmen und die kennerhafte Kunstauffassung des Publikums abgestimmt. Ursprünglich in aristokratisch-höfischer Gesellschaft beheimatet, drang die Kammermusik im 18. Jahrhundert auch in die private bürgerliche Musikkultur und erhielt in der Klassik wesentliche Impulse. An die Stelle der barocken Triosonate trat vor allem das Streichquartett, welches von Haydn auf einen gattungsstilistischen Höhepunkt geführt wurde. Die zunehmend anspruchsvoller gestalteten Kompositionen und die Ausdehnung eines öffentlichen Musiklebens im 19. Jahrhundert bewirkten schließlich, dass Berufsmusiker die Kammermusik aus ihrem häuslichen Rahmen auch in die öffentlichen Konzertsäle verbrachten. Die vorliegende Arbeit entstand mit dem Ziel, Schuberts Beziehung zur Kammermusik, speziell zur Gattung des Streichquartetts, darzustellen. Seine wahre Größe als Instrumentalkomponist blieb bis weit in das 20. Jahrhundert hinein unbekannt oder unterschätzt. Schon zu Lebzeiten galt er als Liedkomponist und stand mit seinen Symphonien und Kammermusikwerken stilistisch weitgehend isoliert da. Als herausragendes Beispiel seines instrumentalen Schaffens wird sein Streichquartett in d-Moll (D810) "Der Tod und das Mädchen" im Rahmen dieser Arbeit näher erlutert. Aufbauend auf einer dargestellten Werkgrundlage und einen kurzen Einblick in die Entstehungszeit des Quartetts werden Besonderheiten herausgearbeitet. Des Weiteren werden zwei Bearbeitungen dieses Streichquartetts, von Gustav Mahler und Siegfried Matthus, vorgestellt.